

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit Ihrer **Kontaktaufnahme auf allgemein zugänglichen Kommunikationswegen (E-Mail, Post, Telefon)** werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Name: Landesamt für Umwelt (LfU)
Straße: Seeburger Chaussee 2
Postleitzahl: 14476
Ort: Potsdam OT Groß Glienicke
Telefon: +49 33201 442-102
Internet-Adresse: www.lfu.brandenburg.de

2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen

Den oben genannten Verantwortlichen vertritt:

Name: Ilgenstein, Dirk
Straße: Seeburger Chaussee 2
Postleitzahl: 14476
Ort: Potsdam OT Groß Glienicke
Telefon: +49 33201 442-100
E-Mail-Adresse: dirk.ilgenstein@lfu.brandenburg.de

3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Name: Dobes, Jaroslav
Straße: Tramper Chaussee 2
Postleitzahl: 16225
Ort: Eberswalde
Telefon: +49 3334 66-2701
E-Mail-Adresse: jaroslav.dobes@lfu.brandenburg.de

4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht:

Straße: Stahnsdorfer Damm 77
Postleitzahl / Ort: 14532 Kleinmachnow
Telefon: +49 33203/356-0
E-Mail-Adresse: poststelle@lda.brandenburg.de

5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Die Entgegennahme und Erfassung der von Ihnen bei Ihrer Kontaktaufnahme übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt, um Ihr Anliegen im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Landesamtes für Umwelt zur Kenntnis nehmen und für die weitere Verarbeitung aufbewahren und zuordnen zu können. Bezüglich einer weitergehenden Verarbeitung erhalten Sie ggf. konkretisierende mit der jeweiligen Aufgabenerfüllung verbundene Datenschutzhinweise.

Empfangene E-Mails werden soweit und solange erforderlich auf Mailservern gespeichert.

Eingehende Post wird in der Regel digitalisiert (gescannt) und elektronischen Akten zugeordnet. Die Originalschreiben werden in entsprechende Papierakten eingefügt und aufbewahrt.

Im Rahmen von Telefongesprächen werden die für die weitere Verarbeitung erforderlichen Informationen als Vermerke erfasst und in elektronische Akten oder/ und Papierakten eingefügt.

Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung:

Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu o.g. Zwecken sind die folgenden Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

- Art. 6, Abs. 1, lit. a: Einwilligung zu der Verarbeitung
- Art. 6, Abs. 1, lit. b: Erforderlichkeit für die Erfüllung eines Vertrags
- Art. 6, Abs. 1, lit. c: Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen, in Verbindung mit Art. 6, Abs. 3 DSGVO
- Art. 6, Abs. 1, lit. d: Schutz von lebenswichtigen Interessen
- Art. 6, Abs. 1, lit. e: Wahrnehmung öffentlicher Interessen, in Verbindung mit Art. 6, Abs. 3 DSGVO
- Art. 6, Abs. 1, lit. f: Wahrung von berechtigten Interessen des Verantwortlichen
- Art. 9, Abs. 2, lit. a: Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten mit Zustimmung der betroffenen Person
- Art. 9, Abs. 2, lit. b: Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Beschäftigungskontext

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, unter Punkt 5.)

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten findet ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person statt.

In Bezug auf die unter Punkt 5. genannten Zwecke der Verarbeitungstätigkeit findet eine Weitergabe

- nicht statt
- statt und zwar an folgende Kategorien von Empfängern:
 - interne Stellen im LfU (z.B. andere Referate) entsprechend ihrer Zuständigkeit
 - weitere Behörden oder öffentliche Stellen
 - Dienstleister (*im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO oder gemeinsamen Verantwortung gem. Art. 26 DSGVO*) - Der Zentrale IT-Dienstleister des Landes Brandenburg (ZIT-BB) betreibt im Auftrag des LfU die erforderliche IT-Infrastruktur (Computer, Server, Telefonie). Werden Daten elektronisch verarbeitet, erfolgt dies in dieser IT-Infrastruktur

7. Absicht der Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Drittländer sind Länder außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist

nicht beabsichtigt

beabsichtigt.

Diese Übermittlung findet auf Basis

eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission i.S. des Art. 45 DSGVO statt.

geeigneter oder angemessener Garantien i.S. der Art. 46, 47 oder 49 Abs.1 DSGVO statt.

Einsichtnahmen in die o.g. Übermittlungsgrundlagen sind über den in Punkt 3. genannten Datenschutzbeauftragten möglich.

8. Dauer der Speicherung

Der Verantwortliche gem. Punkt 1. wird personenbezogene Daten so lange speichern, wie dies zur Erreichung der unter Punkt 5 genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

9. Rechte der Betroffenen

Das Datenschutzrecht gewährt Ihnen eine Reihe von Betroffenenrechten, auf die wir Sie hinweisen müssen. Je nach Grund und Art der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

Ihr Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht von uns zu erfahren, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie haben das Recht, von uns Kopien Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht gilt immer. Es gibt einige Ausnahmen bezüglich der mitzuteilenden personenbezogenen Daten. Das bedeutet, dass Sie nicht immer alle Informationen erhalten, die wir verarbeiten. Nähere Informationen zum Recht auf Auskunft finden Sie hier.

Ihr Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unrichtig halten. Sie haben auch das Recht von uns Vervollständigung solcher personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unvollständig halten. Dieses Recht gilt immer.

Ihr Recht auf Löschung

Sie haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Ihr Recht der Verarbeitung zu Widersprechen

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, weil die Verarbeitung Teil unserer öffentlichen Aufgaben ist oder wenn wir Ihre Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen.

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Dieses Recht steht Ihnen nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche Sie uns selbst bereitgestellt haben. Sie haben das Recht von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben Sie das Recht von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen. Dies gilt jedoch nur, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages oder im Rahmen von

Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Nähere Informationen zum Recht auf Datenübertragbarkeit finden Sie hier.

Für den Fall, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zu Strafverfolgungszwecken verarbeiten, sind Ihre Rechte leicht unterschiedlich.

Sie sind nicht verpflichtet, eine Gebühr für die Ausübung Ihrer Rechte zu zahlen. Die Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte ist kostenfrei. Wenn Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, haben wir einen Monat Zeit, um Ihnen zu antworten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden über uns können Sie sich an eine Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sofern in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch das Landesamt für Umwelt (LfU) mittels einer entsprechenden Erklärung eingewilligt wurde, kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

11. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

- Es besteht **eine** Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten.
- Es besteht **keine** Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, jedoch kann eine Bearbeitung des oben genannten Verfahrens bei unzureichender Bereitstellung erforderlicher personenbezogener Daten u. U. nicht abschließend erfolgen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

- Es erfolgt **keine** personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei dem Verantwortlichen im Zusammenhang mit der betreffenden Verarbeitungstätigkeit.
- Es erfolgt **eine** personenbezogene automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei dem Verantwortlichen im Zusammenhang mit der betreffenden Verarbeitungstätigkeit.